

Workshops für Schüler sollen sexuelle Übergriffe verhindern

LUZERN. Luzerns Jugendarbeiter stellen vermehrt sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen fest. Eine Kampagne nimmt sich nun des Problems an.

«Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen sind alltäglich», sagt Flurina Derungs, kantonale Fachspezialistin für Gleichstellung. Die Kampagne «Respekt ist Pflicht – für alle» soll dem Problem nun entgegenwirken. Seit gestern laufen Workshops, in denen Schülerinnen und Schüler über Themen wie Sexismus, Rollenbilder und Grenzen diskutieren. Dort sollen sie auch lernen, wie sie heiklen Situationen ausweichen und sich vor sexuellen Übergriffen schützen können.

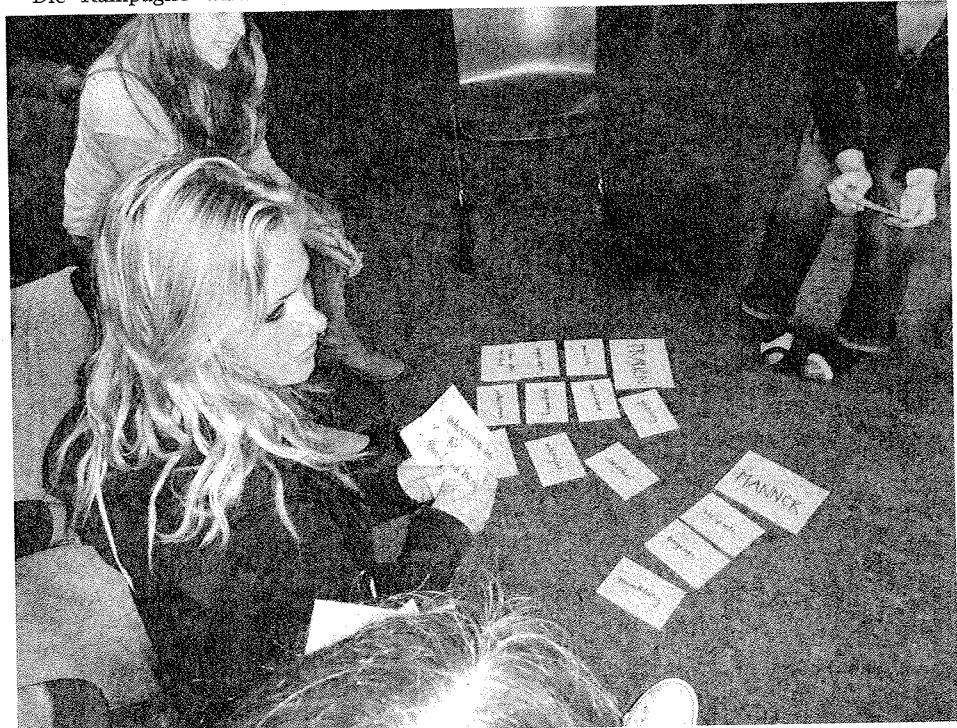
Regula Hurschler von der Jugendarbeit Region Luzern leitet solche Workshops und kennt die Thematik aus erster Hand: «Opfer sexueller Übergriffe wollen oft nicht darüber reden, deshalb melden sich meist die Kolleginnen bei uns.» Die Jugendarbeit leistet

dann sozusagen «erste Hilfe» und vermittelt den Opfern professionelle Hilfe.

Die Kampagne wird von

den Jugendarbeitern und der kantonalen Fachstelle Soziales und Gesellschaft organisiert. 21 Gemeinden des Kan-

tons beteiligen sich daran. Ab dem 20. November werden zudem im ganzen Kanton Plakate aufgehängt. **Guy Studer**



Junge Frauen können in Workshops lernen, sich vor sexuellen Angriffen zu schützen. gus